



Stadtverordnetenversammlung am 05.02.2026

Thema: Baustellenverkehr des Gewerbegebiets in Ostheim durch das Stadtgebiet Felsberg nach Lohre

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

- In welchem Zeitraum sind die Lkw-Transporte von Ostheim nach Lohre zu erwarten?
- Aus welchen Gründen soll die Autobahn (A7) nicht für die Transporte genutzt werden?
- Gibt es ein Konzept für die Durchführung der Transporte?
- Inwieweit wurde die Stadt Felsberg in die Planungen einbezogen?
- Welche Fahrtrouten von Ostheim nach Lohre sind vorgesehen und welche Stadtteile sind von den Lkw-Transporten betroffen?
- Wer kommt für die Instandsetzung auf, wenn städtische Straßen durch die Transporte beschädigt werden? Gibt es hierzu entsprechende Vereinbarungen?

Stellungnahme der Firma EDEKA:

Vor der Ausschreibung der Erdarbeiten beim Neubau in Malsfeld hat die Firma EDEKA Kontakt zu möglichen Abnehmern im Umfeld der Baustelle aufgenommen und dabei die Kiesgrube in Lohre identifiziert. Diese ist in der Ausschreibung als Option aufgeführt worden.

Zwischenzeitlich wurden die Erdarbeiten an die Arbeitsgemeinschaft der Firmen Räuber (Bad Hersfeld) und Beisheim (Bebra) vergeben. Diese sind nun für die Identifikation geeigneter landwirtschaftlicher Flächen in der Nähe der Baustelle oder eine andere Verwendung gemäß den Vorgaben des Bodenschutzkonzeptes verantwortlich.

Die Firma Beisheim betreibt eigene Kieswerke, die zur Renaturierung anstehen und voraussichtlich Ziel der restlichen Mengen werden.

Vor dem Hintergrund dieser neuen Entwicklungen ist eine Verbringung in die Kiesgrube Lohre nicht mehr vorgesehen. Die Planung des Bauablaufs wird aktuell durch die ausführenden Firmen begonnen. Die Ausführung der Erdarbeiten wird planmäßig in den Monaten Februar bis September durchgeführt.

Felsberg, 05.02.2026

gez. Dr. Björn Faupel
Bürgermeister